

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[1.] Gera, 20. December 1878.
P. P.
Bringe hierdurch ergebenst zur gef. Kenntnissnahme, daß ich den Beisatz:
früher: Otto Schumann
aus meiner Firma gestrichen habe und vom 1. Januar 1879 ab nur unter meinem Namen:
Robert Hahn
firmiren werde.
Für das mir allseitig entgegengebrachte Vertrauen spreche ich auch an dieser Stelle meinen Dank aus.

Mit Hochachtung
Robert Hahn.

[2.] Gießen, den 1. Januar 1879.
P. P.
Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die bisher von meiner Mutter unter der Firma:

H. Rudolph's Wwe.

betriebene Musik- u. Instrumenten-Handlung, welche ich schon seit einer längeren Reihe von Jahren selbständig leitete, mit allen Activen u. Passiven übernommen habe und unter der Firma:

**Wilh. Rudolph,
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung**

in der bisherigen Weise fortführen werde.
Die Herren Siegismund & Volkering in Leipzig hatten die Güte, auch für mich die Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Wilh. Rudolph.

[3.] Berlin!
Vom 1. Januar 1879 an geben wir Berlin als Commissionsplatz auf und bitten die geehrten Berliner Handlungen, Beischlüsse für uns über Leipzig zu expediren.
Herrn Mittler's Sort.-Buchhandlung (A. Bath) sagen wir für die prompte Vertretung unserer Interessen besten Dank.
Wien, 27. December 1878.

Toeplitz & Denticke
(vorm. Karl Czermak).

Commissionswechsel.

[4.] Vom 1. Januar ab übernimmt Herr Paul Beyer für Leipzig meine Commission. Herr Ed. Schmidt sage ich hierdurch nochmals meinen besten Dank für die exacte bisherige Beforgung derselben.
Straßburg i. Pr., den 28. Decbr. 1878.
C. A. Köhler.

Verkaufsanträge.

[5.] Ein angesehenener und sehr rentabler Kunstverlag Norddeutschlands ist mit den werthvollen Lagerbeständen für 100,000 Mark (bei 60,000 Mark Anzahlung) durch mich zu verkaufen.
Ich bitte um gef. Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

[6.] In einer grossen Stadt Sachsens ist ein altes und sehr angesehenes Sortimentsgeschäft preiswürdig für 22,000 Mark — die möglichst baar zu zahlen — durch mich zu verkaufen. — Ich empfehle diese Gelegenheit entsprechend bemittelten Herren als eine besonders günstige und stehe gern mit Weiterem zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[7.] Ein sehr sorgfältig zusammengestelltes Musikalien-Verleihinstitut (hauptsächlich nur bessere Sachen enthaltend) von circa 3500 Pièces wird zu verkaufen beabsichtigt (bei ev. halber Anzahlung).
Gef. Off. w. unter M. N. durch die Exped. d. Bl. erb.

[8.] Eine solide Buch- und Schreibmaterialienhandlung ist für 9000 Mark (Hälfte des Umsatzes p. a.) bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Off. w. sub Th. H. 100. durch die Exped. d. Bl. erb.

Kaufgesuche.

[9.] Ein kleineres Verlagsgeschäft oder auch einzelne gangbare Artikel werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter B. T. an die Exped. d. Bl.

[10.] Ein unverheiratheter Buchhändler, 16 Jahre im Buchhandel, sucht eine Buch- u. Musikalienhandlung zu erwerben.

Suchender, dem die besten Empfehlungen der ersten Häuser Deutschlands und Oesterreichs zur Seite stehen, reflectirt nur auf ein Geschäft, welchem er vorerst 2-3 Jahre als Leiter vorstehen könnte.

Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter S. # 7. erbeten.

Theilhaberangebote.

[11.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler, im Besitze eines Vermögens von ca. 45-60,000 Mark, wünscht sich an einer kleineren Buchhandlung, am liebsten Süddeutschlands, mit Capital zu betheiligen, event. dieselbe ganz zu übernehmen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten bittet man gef. einzusenden an die Adr. R. II. 46. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.**Sensationelle Novität!**

[12.] Bei Steinhäuser & Kobal in Prag erschien soeben:

Entlarvte Geschichtsfälschung

oder

Leben, Thaten und Reichsverrath
des

Preußenkönigs Friedrich II.

Genau nach amtlichen Urkunden und den vorzüglichsten Quellen, sowie nach dessen eigenen hinterlassenen Schriften bearbeitet von **Carl Lempens.**

Preis 1 M 50 $\frac{1}{2}$.

[13.] Vor kurzem wurde complet:

Fritz Reuter,**Lustspiele und Polterabend-
Gedichte.**

Ergänzungsbände zu seinen Werken.
Billige (Volks-) Ausgabe in 4 Lieferungen à 75 $\frac{1}{2}$ ord., 56 $\frac{1}{2}$ netto, 50 $\frac{1}{2}$ baar.
Geb. à Band in grün 2 M 10 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 55 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 45 $\frac{1}{2}$ baar.
Geb. in roth. Prachtband à 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 70 $\frac{1}{2}$ baar.

— Gebundene Exemplare nur fest. —

Lfg. 1. der brosch. Ausgabe steht behufs thätiger Verwendung auch ferner gern à cond. zu Diensten.

Einbanddecken in grün à 35 $\frac{1}{2}$ ord., 25 $\frac{1}{2}$ baar; in roth à 65 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ baar.
Freiexemplare 13/12, 33/30, 56/50 etc.

Bei Nachbestellungen werden die Freiexemplare nachgeliefert, die Einbände sämtlicher Freiexemplare jedoch à 45 $\frac{1}{2}$, resp. à 70 $\frac{1}{2}$ baar berechnet.

Wie bekannt, schliessen sich diese Ergänzungsbände in Format und Ausstattung genau der Volksausgabe an, und dürften Sie auch für die gebundene Ausgabe mit wenig Mühe die gleiche Continuation wie bei der Volks-Ausgabe erzielen.

Die Herren Fr. Volckmar, L. Staackmann, Siegismund & Volkering in Leipzig, Paul Bette und J. Bachmann's Buchhandlung in Berlin und Friese & Lang in Wien liefern gebundene Exemplare zu gleichen Bedingungen aus.

Mit der Bitte um Ihre fernere geschätzte, wie bisher so thätige Verwendung, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 30. December 1878.

C. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

Verlag der
Literarischen Anstalt, August Schulze
in Celle.

[14.]

H. Bimmern's Lessing.

Deutsche autorisirte Ausgabe.

In 2 Bänden oder 10 Lieferungen à 1 M
Schlesische Zeitung: Bimmern hat es unternommen, eine umfassende Lessingbiographie auf Grund der zahlreich vorhandenen Forschungen und Quellenwerke über diesen Bahnbrecher der Geistesfreiheit in populärer Form zu geben. . . . Die vorliegenden Lieferungen zeigen eine sorgfältige Benutzung des Quellenmaterials und eine objective, einfache und ansprechende Darstellung; besonders anzuerkennen ist es, daß das Buch ausreichende Inhaltsangaben der Werke, nebst Analysen und Kritiken derselben bringt.